

Beobachtungen am Eiablageverhalten von *Daphnis nerii* (Linnaeus, *Sphinx nerii*, 1758) in Thailand (Lepidoptera, Spingidae)

THOMAS IHLE

Zusammenfassung: In dieser Arbeit wird über das Eiablageverhalten von *Daphnis nerii* aus Freilandpuppen berichtet, dessen Raupen vorher an *Ervatamia coronaria* (Apocynaceae) gefressen haben und dann *Nerium oleander* (Apocynaceae) als Eiablagepflanze nicht mehr akzeptiert haben.

Abstract: *Daphnis nerii* from the wild, grown up by feeding on *Ervatamia coronaria* (Apocynaceae), refused to lay eggs on *Nerium oleander* (Apocynaceae).

Key words: Spingidae, *Daphnis nerii*, feeding plants for caterpillars

Im Herbst des Jahres 2004 konnte eine erwachsene Raupe von *Daphnis nerii* fressend an *Ervatamia coronaria* (Apocynaceae) im Kulturland von Chiang Mai, Thailand gefunden werden. Diese Raupe verpuppte sich dann innerhalb der nächsten 3 Tage und eine Woche später schlüpfte daraus ein weiblicher Falter.

Der Falter wurde noch in der ersten Nacht in einem Netz zum Freilandanflug der Männchen ins Freie gehängt und gegen 1 Uhr nachts flogen dann auch die ersten Männchen um das Netz. Ein Männchen wurde eingefangen und unverzüglich zu dem Weibchen gesperrt. Innerhalb der nächsten 5 Minuten, konnte dann auch die Paarung beobachtet werden, welche bis zum Morgen andauerte.

Am gleichen Tag wurde dem Weibchen dann ein Zweig von *Nerium oleander* (Apocynaceae) als Eiablagepflanze ins Netz gestellt, aber auch nach 2 weiteren Nächten wollte das Weibchen keine Eier legen. Also wurde der Versuch unternommen einen Zweig von *Ervatamia coronaria* (Apocynaceae), der vorigen Raupenfutterpflanze des *Daphnis*-weibchens, ins Netz zu stellen und sofort nach Einbruch der Dunkelheit begann das

Weibchen mit der Eiablage. Es konnten so um die 80 Eier festgestellt werden, die alle an die Blätter oder Stängel von *Ervatamia* gelegt worden, aber kaum ein Ei an *Nerium*, dessen Zweig ebenfalls noch im Netz stand.

Dieses Verhalten könnte den Schluss zulassen, dass bestimmte Inhaltsstoffe der Raupenfutterpflanzen über die Metamorphose auf die weiblichen Falter übertragen werden und deren instinktive Entscheidung für die richtige Futterpflanze in der Natur prägen.

Der mögliche Zusammenhang von Futterpflanzen bei Wildfandraupen und Eiablageverhalten daraus entstandener weiblicher Falter sollte auch bei anderen Arten untersucht werden.

Folgende Raupenfutterpflanzen, alle Apocynaceae, von *Daphnis nerii* sind mir nach eigenen Beobachtungen aus Thailand bekannt:

Nerium oleander
Ervatamia coronaria
Alstonia scholaris
Catharanthus roseus

Literatur

- Baertels, A. (1996): Farbatlas Tropenpflanzen. - Eugen Ulmer Verlag, Stuttgart, Germany
- Gardner, S., Sidisunthorn, P., Anusarnsunthorn, V. (2000): Field guide to forest trees of Northern Thailand. - Kobfai Publishing Project, Bangkok, Thailand
- Inoue, H., Kennett, R.D., Kitching, I.J. (1997): Moths of Thailand, Vol. Two, Sphingidae Chok Chai Press, Bangkok, Thailand
- Storrs, A. & J. : Discovering trees and shrubs in Thailand & S.E. Asia, Craftsman Press Ltd. Bangkok, Thailand



Raupe von *Daphnis nerii*

Foto Th. Ihle

Anschrift des Verfassers:

Thomas Ihle
150/1, Moo 10
T. Maehia
50100 Chiang Mai
Thailand
E-mail: thainsects@gmx.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Galathea, Berichte des Kreises Nürnberger Entomologen e.V.](#)

Jahr/Year: 2006

Band/Volume: [22](#)

Autor(en)/Author(s): Ihle Thomas

Artikel/Article: [Beobachtungen am Eiablageverhalten von *Daphnis nerii* \(Linnaeus, *Sphinx nerii*, 1758\) in Thailand \(Lepidoptera, Sphingidae\) 79-81](#)